

Ich sehe was, was du nicht siehst

Sprachspiel zum Sehen und zu zusammengesetzten Wörtern

Info:

In dieser Einheit findet sprachliches Lernen im bekannten, leicht abgeänderten Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ statt. Die Kinder lernen einerseits die für das Spiel relevanten sprachlichen Ausdrücke kennen und festigen sie in der Wiederholung (Ich sehe was, was du nicht siehst, es ist ein Kind mit ... Das ist ein/eine ...). Außerdem wird nach dem Erraten, um was es geht, ein zusammengesetztes Nomen gebildet. Diese Ergänzung ist jedoch optional. Sie muss nicht in die Einheit eingebaut werden.

Das Spiel bewegt sich im Themenfeld Kostüm. Entsprechend können Wörter in diesem Bereich neu eingeführt und gefestigt werden.

Herausfordernd für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, kann der Dativ sein, der auf die Konstruktion „es ist ein Kind mit ...“ folgt. In diesem Spiel ist diese Konstruktion jedoch nicht primär im Fokus, die pädagogische Fachkraft greift die Form aber nochmals auf und korrigiert sie dabei ggf. Ebenso kann der richtige Artikel beim Satz „Das ist ein/eine ...“ schwierig sein. Bei dieser Konstruktion hilft die pädagogische Fachkraft ebenso ggf.

Material:

- Bildkarten mit kostümierten Kindern

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Bildkarten ausschneiden

Einstieg:

Setzen Sie sich entweder mit einer Kleingruppe an einen Tisch oder in einen Sitzkreis. In die Mitte des Kreises werden die Bildkarten gelegt. Beginnen Sie das Spiel: **„Ich sehe was, was du nicht siehst. Es ist ein Kind, das einen Hut trägt.“** Die Kinder sollen nun antworten, welches Kind gemeint ist. Dabei sollen sie die Figur in ihrem Kostüm benennen (Es ist der Pirat.) und nicht auf das Bild zeigen. Wenn die richtige Figur genannt wird, fragen Sie: **„Was ist das für ein Hut?“** Die Kinder sollen dann die Antwort geben: **„Das ist ein Piratenhut.“** Dieser Einstieg wird durch Sie angeleitet mehrmals wiederholt, bis Sie an die Kinder übergeben.

Hauptteil:

Ein Kind beginnt: **„Ich sehe was, was du nicht siehst. Es ist ein Kind, das ...“** Hier kann alles genannt werden, theoretisch auch Tätigkeiten oder einfach Aussagen zum Aussehen (ein Kind, das auf einem Bein steht; ein Kind mit braunen Haaren). Die Antwort wird wie oben gegeben: **„Es ist die Prinzessin.“** Bezieht sich das Kind nicht auf ein typisches Accessoire, fragen Sie: **„Was hat die Prinzessin denn auf dem Kopf?“** Die Kinder antworten dann: **„Eine Krone!“** Fragen Sie nun nochmals genauer nach: **„Was ist das für eine Krone?“** Die Kinder erklären: **„Das ist eine Prinzessinnenkrone!“**

Teilen Sie anschließend das Piraten-Ausmalbild an jedes Kind aus. Die Kinder dürfen die Figur nach Belieben anmalen.

Ausklang:

Die Bilder werden so hingelegt, dass jedes Kind die Bilder sehen kann. Sagen Sie nun: „**Ich sehe was, was du nicht siehst. Es ist ein Piratenkind mit ...**“ Dabei beschreiben Sie ein Merkmal eines Bildes, das vor Ihnen liegt. Die Kinder müssen erraten, welches Bild gemeint ist, und die Figur in ihrem Kostüm benennen.

Didaktische Hinweise:

- Die festen Wendungen am Anfang oft genug vorsprechen und von allen Kindern wiederholen lassen.
- Die Übungen mehrmals mit den Kindern wiederholen.
- Die sprachlichen Äußerungen der Kinder aufgreifen und ggf. korrigiert wiederholen.

Bildungsziele:

- Wortschatz im Bereich Kostüm/Verkleiden aufbauen
- feste Wendungen für das Spiel sichern
- im Spiel miteinander sprechen und einander zuhören





